

eLearning - Didaktik Fachtagung 2008

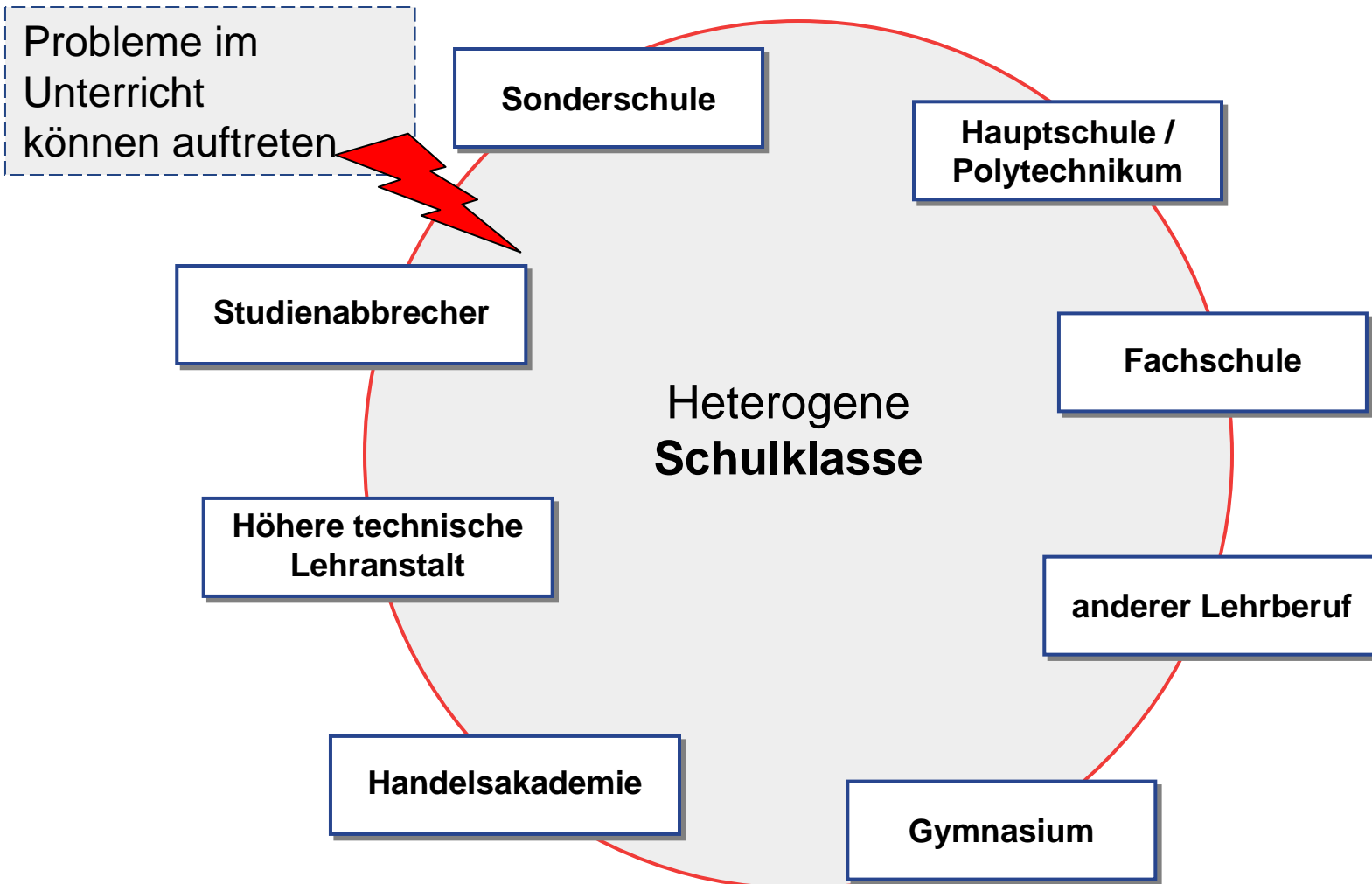
E-Learning als Möglichkeit zur Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens an Berufsschulen

Dr. Silvia Dreer

Inhalte

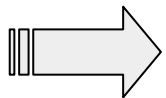
- ★ Herausforderungen in Berufsschulen
- ★ Medienbericht
- ★ Organisatorische Herausforderungen
- ★ Erfolgsfaktoren für die didaktische Konzeption
- ★ Projekt E-LEARNIT
- ★ E-Learning und selbstgesteuertes Lernen
- ★ Diskussion

Herausforderungen in Berufsschulen: Heterogenität



Herausforderungen in Berufsschulen: Heterogenität

- ★ Schüler A besucht die 1. Klasse im 1. Lehrgang.
Schüler B besucht die 1. Klasse im 2. Lehrgang.
Schüler C besucht die 1. Klasse im 3. Lehrgang.
Schüler D besucht die 1. Klasse im 4. Lehrgang.
Schüler E und F wurde die 1. Klasse angerechnet (Vorbildung).



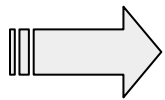
Schüler A - F kennen sich nicht und verbringen nun z.B. die 2. Klasse gemeinsam im 2. Lehrgang.

- ★ Altersbereich der Schüler/innen liegt aufgrund von Umschulungen zwischen **15 – 45 Jahren.**

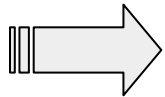
1. Herausforderung: Unterschiedliches Vorwissen

Beispiel aus Mathematik: Potenzrechnen

- ★ Sonderschüler ist überfordert und kann das nicht
- ★ HTL-Absolvent ist unterfordert weil er das gut kann



1. Möglichkeit: Streitgespräche der SchülerInnen untereinander

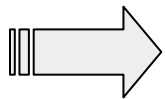


2. Möglichkeit: HTL-AbsolventIn ist im Unterricht nur mehr körperlich anwesend

2. Herausforderung: Doppellehrberufe

Doppel-Lehrberufe

- ★ Beispiel: Ausbildung zum Bürokaufmann und IT-Techniker
- ★ Lehrzeit wird um ca. 1 Jahr verlängert
- ★ es werden Fachklassen übersprungen
- ★ Es gibt Bereiche, wo das sinnvoll ist (Koch / Kellner)



Vorwissen der jeweiligen Fachklassen fehlt

2. Herausforderung: Doppellehrberufe

Berufsschulbesuch IT-Techniker und Bürokaufmann

1. Klasse: IT-Techniker

2. Klasse: Bürokaufmann

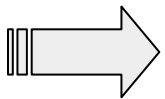
3. Klasse: IT-Techniker

3. Klasse: Bürokaufmann

4. Klasse: IT-Techniker

3. Herausforderung: Anrechnung von Fachklassen

- ★ Ein Lehrling mit Matura kann sich das 1. Lehrjahr anrechnen lassen
- ★ es ist völlig egal, in welchem Bereich die Matura abgelegt wurde
- ★ Beispiel: Informatiker hat in der 1. Klasse 150 Stunden EDV-Labor (Programmieren).
- ★ Abschluss eines Gymnasiums, Einstieg in die 2. Klasse möglich, Wissen wird vorausgesetzt ➔ Realität sieht anders aus.



Vorwissen der 1. Fachklasse fehlt

Medienbericht: „US-Schulen schaffen Computer wieder ab“

Berliner Zeitung, 09.05.2007:

„Statt zu lernen, laden sich die Schüler Pornos herunter, schauen stundenlang Videos, chatten, bloggen. Zum Lernen jedenfalls nutzen sie ihren Laptop kaum. Offenbar verbirgt sich hinter dem Schulen-ans-Netz-Aktionismus ein Denkfehler: dass **neue Technik automatisch das "selbstgesteuerte Lernen" verbessere.**“

Es spielen hier noch andere Variablen wie „soziales Milieu“ eine Rolle, die solche Aussagen verändern könnten (IFO-Institut).

Auch bestimmte didaktische und methodische Kompetenzen des Lehrers müssen gegeben sein.

Organisatorische Herausforderungen (1)

In naher Zukunft wird es ein neues, modulares Ausbildungssystem im Bereich der dualen Ausbildung geben, das wie folgt gegliedert wird:

★ 1. Lehrjahr (Modul 1)

Kaufmännische und sprachliche Ausbildung (für alle Lehrberufe gleich)

★ 2. Lehrjahr (Modul 2)

Fachspezifische Theorie

(beispielsweise Netzwerktechnik, Informatik, usw.)

★ 3. Lehrjahr (Modul 3)

Handwerkliche Anwendungen

(beispielsweise Netzwerk-Labor, Programmiertechnik-Labor)

Quelle: Wirtschaft Aktiv, Juni 2007, S. 8

Organisatorische Herausforderungen (2)

Fazit: Durch diese organisatorischen Aspekte und die Heterogenität innerhalb der Berufsschul-Klassen kann man nicht unbedingt bei allen Schülern Selbstlernkompetenzen voraussetzen.

Bei den Schülern, denen diese Selbstlernkompetenzen fehlen (oder diese vergessen haben), wird das Modul „Lernorganisation“ über e-Learning angeboten.

Eine Einstiegsphase mit der Schulung von Moodle und eine kurze Einführung in die Lernorganisation ist für alle Schüler geplant. Weiterführende Informationen kann man dann über e-Learning beziehen.

Lösungsstrategien

- ★ Einsatz von e-Learning
- ★ Individualisierte Lernprozesse
- ★ Für den Lehrer entstehen Freiräume im Unterricht, die für besonders leistungsschwache Schüler verwendet werden können.

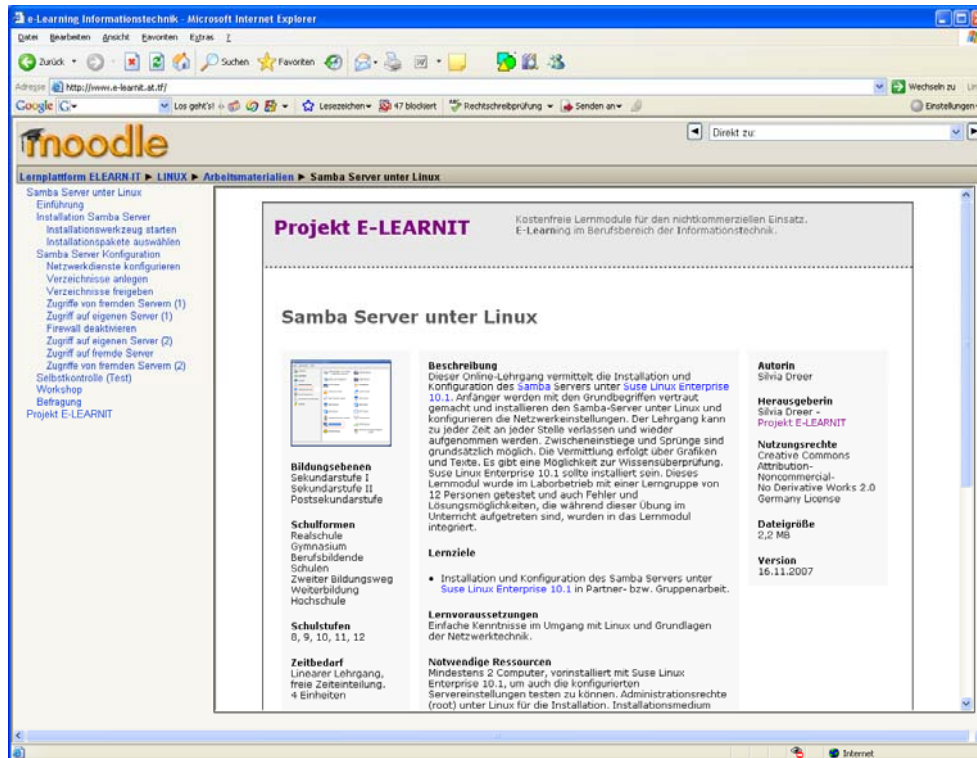
Erfolgsfaktoren für die didaktische Konzeption

- ★ Veränderte Lehrerrolle: vom Wissensvermittler zum Betreuer
- ★ Ausreichend Lernressourcen während des Unterrichts
- ★ Rückmeldung zu den Lernergebnissen
- ★ Wochenplan
- ★ Lernstrategietraining für schwächere Lernende
- ★ Erhöhte Motivation durch Einbringen von Fachwissen der Lernenden in den Unterricht: im Sinne von Web 2.0 werden die Lernenden Produzenten von Lernmodulen

Untersuchungsgegenstand

Projekt E-LEARNIT (siehe Projekthomepage www.e-learnit.at.tf)

Lernmodul: Samba Server unter Linux



The screenshot shows a web browser window displaying a Moodle course page. The browser's address bar shows the URL <http://www.e-learnit.at.tf/>. The Moodle page has a navigation menu on the left with items like 'Samba Server unter Linux', 'Einführung', 'Installation Samba Server', and 'Samba Server Konfiguration'. The main content area is titled 'Projekt E-LEARNIT' and 'Samba Server unter Linux'. It includes a description of the online course, a list of learning objectives, and details about the author, publisher, and version.

Projekt E-LEARNIT
Kostentfrei Lernmodule für den nichtkommerziellen Einsatz.
E-Learning im Berufsbereich der Informationstechnik.

Samba Server unter Linux

Beschreibung
Dieser Online-Lehrgang vermittelt die Installation und Konfiguration des Samba Servers unter Suse Linux Enterprise 10.1. Anfänger werden mit den Grundbegriffen vertraut gemacht und installieren den Samba-Server unter Linux und konfigurieren die Netzwerkeinstellungen. Der Lehrgang kann zu jeder Zeit an jeder Stelle verlassen und wieder aufgenommen werden. Zwischeneinstage und Sprünge sind grundsätzlich möglich. Die Vermittlung erfolgt über Grafiken und Texte. Es gibt eine Möglichkeit zur Wissensüberprüfung. Suse Linux Enterprise 10.1 sollte installiert sein. Dieses Lernmodul wurde im Laborbetrieb mit einer Lerngruppe von 12 Personen getestet und auch Fehler und Lösungsmöglichkeiten, die während dieser Übung im Unterricht aufgetreten sind, wurden in das Lernmodul integriert.

Lernziele

- Installation und Konfiguration des Samba Servers unter Suse Linux Enterprise 10.1 in Partner- bzw. Gruppenarbeit.

Lernvoraussetzungen
Einfache Kenntnisse im Umgang mit Linux und Grundlagen der Netzwerktechnik.

Notwendige Ressourcen
Mindestens 2 Computer, vorinstalliert mit Suse Linux Enterprise 10.1, um auch die konfigurierten Servereinstellungen testen zu können. Administrationsrechte (root) unter Linux für die Installation. Installationsmedium

Autorin
Silvia Dreier

Herausgeberin
Silvia Dreier –
Projekt E-LEARNIT

Nutzungsrechte
Creative Commons
Attribution-
Noncommercial-
No Derivative Works 2.0
Germany License

Dateigröße
2,2 MB

Version
16.11.2007

Bildungsebenen
Sekundarstufe I
Sekundarstufe II
Postsekundarstufe

Schulformen
Realschule
Gymnasium
Berufsbildende
Schulen
Zweiter Bildungsweg
Weiterbildung
Hochschule

Schulstufen
8, 9, 10, 11, 12

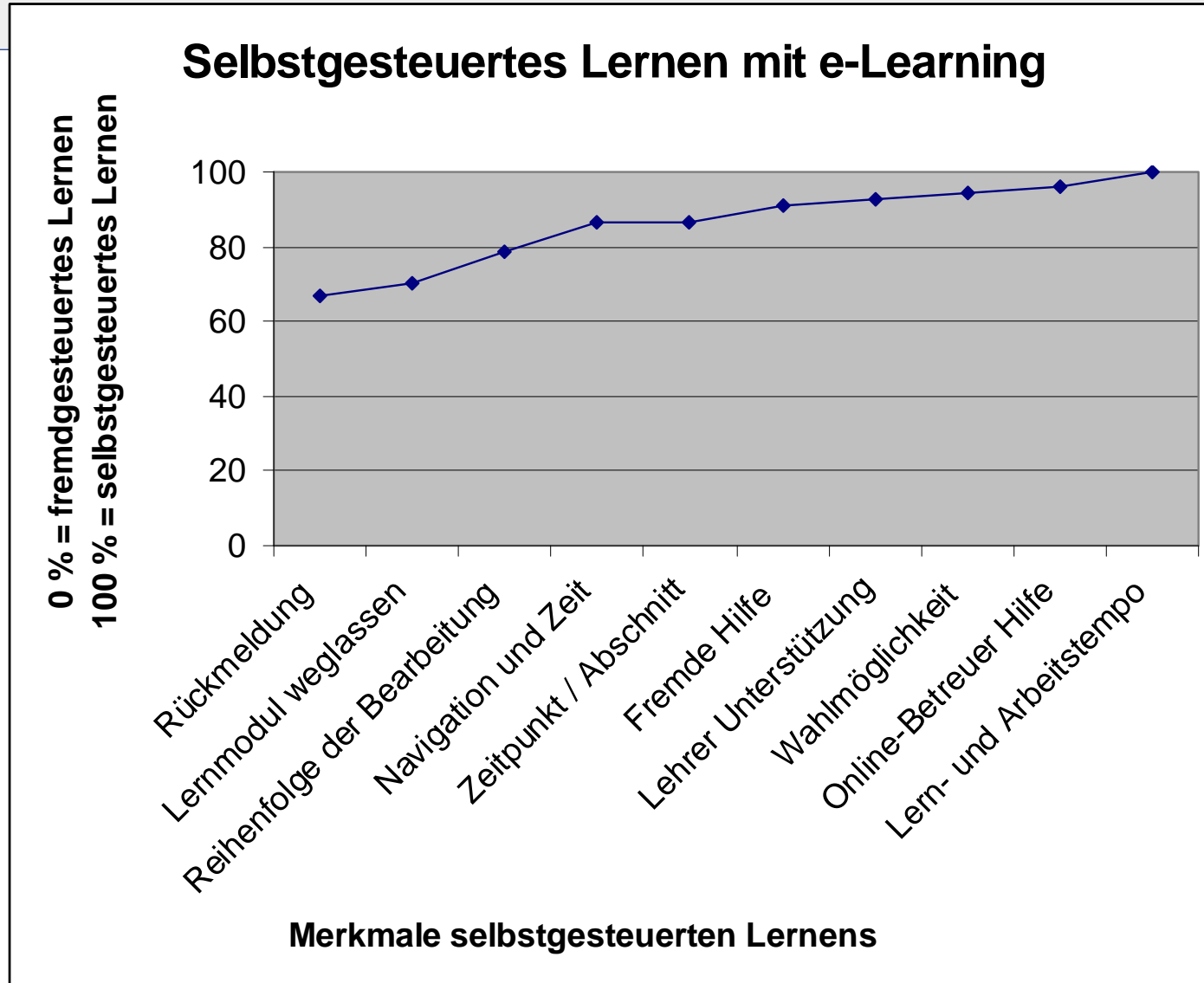
Zeitbedarf
Lineärer Lehrgang,
freie Zeiteinteilung,
4 Einheiten

Forschungsfragen und Ergebnisse

Forschungsfrage: Wie kann selbstgesteuertes Lernen durch e-Learning unterstützt werden?

Merkmale selbstgesteuertes Lernen	Potenziale von e-Learning in dieser didaktischen Konzeption
1. Zeit- und Ortsunabhängigkeit	1. Zeit- und Ortsunabhängigkeit
2. Wahlmöglichkeiten bei Themen und den damit verbundenen Lernzielen	2. Möglichkeit der Bearbeitung von unterschiedlichen Lerninhalten von Lernenden zu einem Zeitpunkt
3. Individuelles Lern- und Arbeitstempo	3. Individuelles Lern- und Arbeitstempo durch Hypertext-Navigation
4. Hilfestellung durch den Lernbetreuer	4. Hilfestellung (entweder durch den Lernbetreuer durch Chat, e-mail, usw. oder durch Foren)
5. Rückmeldung über den Lernerfolg	5. elektronische Rückmeldung

Forschungsfragen und Ergebnisse



Forschungsfragen und Ergebnisse

Wie aus der vorherigen Abbildung ersichtlich wird, liegen die Kriterien (die aufsteigend sortiert wurden), damit überhaupt selbstgesteuertes Lernen stattfindet, nicht im Bereich der absoluten Autonomie, sondern eher im Bereich des selbstgesteuerten Lernens (ca. 60 – 80 %) und darüber und keine Kriterien befinden sich auch nur annähernd im Bereich der Fremdsteuerung (0 %), weshalb diese **Forschungsfrage bestätigt werden kann.**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !!

Ich bitte um eine Diskussionsrunde